



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Reihenplanung konkret - Fabeln im Deutschunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



 **Fabeln: Eigenart, Probleme, Chancen***Bild- und Sinnebene*

Eine Fabel – lat. *fabula* = *Geschichte, Erzählung* – erzählt zum Zweck der moralischen Lehre von Tieren, Pflanzen oder phantastischen Wesen, die menschliche Eigenschaften besitzen. Fabeln wirken auf zwei verschiedenen Ebenen. Zunächst kann die Erzählung auf der Bildebene rezipiert werden, d.h. man betrachtet die reine Handlung der Fabel. Diese repräsentiert jedoch meist auf der Sinnebene eine universellere Aussage, die einer allgemeingültigen Lehre oder Moral unterliegt. Somit kann eine Fabel ein Weg sein, bestimmte Sachverhalte oder Haltungen aufzuzeigen, ohne direkt werden zu müssen. Die Übertragung der Botschaft von der Bild- auf die Sinnebene stellt eine interessante und spannende Aufgabe für die Schüler dar.

Situation aus dem eigenen Erfahrungsschatz

Meist können die Schüler die beschriebenen Situationen in den Fabeln aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz heraus nachvollziehen. Fabeln zeigen simple Situationen und Handlungen auf, die jedem aus dem eigenen Leben (zumindest in übertragener Form) bekannt sind. Die schlussendliche Lehre, die die Fabel fordert, kann somit von den Schülern meistens relativ leicht verstanden werden. Ob sie mit der Botschaft der Fabel übereinstimmen oder anderer Meinung sind, ist eine gute Grundlage für anschließende Diskussionsrunden.

Problematik der Deutungen von Fabeln

Der Schritt von der Bild- zur Sinnebene erfordert von den Schülern Reflexionsvermögen und die Fähigkeit, konkrete Handlungen auf allgemeine Aussagen übertragen zu können. Meist sind Fabeln jedoch so offensichtlich und „überspitzt“ aufgebaut, dass die Schüler keine Probleme haben sollten, die Botschaft der Fabel herauszuarbeiten. Natürlich werden individuelle Interpretationen auftauchen, aber die grundsätzliche *Moral von der Geschichte* wird bei allen Schülern übereinstimmen.

Umsetzung in andere Kunstformen

Fabeln sind oft sehr kurz und damit vergleichbar schnell zu erarbeiten. Nachdem die Gattung der Fabel ausreichend behandelt wurde, stellt die Fabel einen Ausgangspunkt zum kreativen Arbeiten dar. Ihr Vorteil besteht darin, dass sie meist auf eine ganz bestimmte Thematik eingeht. Die Fokussierung auf diese Aussage bietet die Gelegenheit, die Lehre oder Moral der Fabel in eine andere Kunstform umzusetzen. So können die Schüler kreativ mit dem Text umgehen und ihn als Grundlage für andere Darstellungen nutzen, z.B. ein szenisches Spiel mit der gleichen Aussage einstudieren.

Die Qual der Wahl... und, wie schaffe ich eine Textgrundlage für den Unterricht?

Im Folgenden wird eine Auswahl an Fabeln für den Unterricht vorgeschlagen. Im Vorfeld der Unterrichtsreihe gilt es aber auch grundsätzlich zu entscheiden, in welcher Form die Fabeln gelesen oder vorgestellt werden. Dabei können die meisten Fabeln aufgrund ihrer Kürze sehr gut in der Klasse gemeinsam gelesen werden oder es können Referate zu einzelnen Fabeln an die Schüler verteilt werden. Auch Gruppenarbeiten, in denen die Schüler in kleinen Gruppen einzelne Fabeln und ihre Aussage mit Hilfe verschiedener Methoden (Placemat-Methode, Plakate, Folien etc.) erarbeiten und im Anschluss ihren Mitschülern vorstellen, bieten sich an.

Vorbereitend auf einzelne Unterrichtsstunden sollten die zu besprechenden Fabeln als Hausaufgabe gelesen werden.



Welche Themenschwerpunkte kann man für den Unterricht setzen?

- Der Aufbau der Fabeln

- Traditionell sind alle Fabeln nach dem gleichen Prinzip aufgebaut:
 - Situationsbeschreibung:
 - Worum geht es? Wer sind die Beteiligten? Wie wird die Handlung eingeleitet?
 - Handlung:
 - Was passiert? Welche Handlungen führen die Akteure aus?
 - Gegenhandlung:
 - Inwieweit wird die Ursprungshandlung unterbrochen? Welche Neuigkeit, die die ursprüngliche „Richtung“ der Handlung verändert, tritt ein? Was ist die Reaktion des Betroffenen? Entsteht ein Problem?
 - Handlungsergebnis:
 - Welche Konsequenzen ergeben sich aus Handlung und Gegenhandlung? Wie endet die Erzählung?

- Tiere oder andere phantastische Wesen in Fabeln

- Wie sind die Hauptträger der Handlung in Fabeln dargestellt?
 - Akteure in Fabeln sind meist Tiere mit menschlichem Verhalten, seltener auch Pflanzen oder andere phantastische Wesen.
 - Die Tiere können sprechen und unterhalten sich miteinander.
 - Sie weisen menschliche Charaktereigenschaften wie Habgier, List, Weisheit, Naivität, etc. auf.
- Was ist die Besonderheit an den Tierdarstellungen?
 - Jedes auftretende Tier steht für eine bestimmte Charaktereigenschaft.
 - Die gängigsten Tiere und was sie verkörpern:
 - Fuchs/Igel: Klugheit, List oder Raffinesse
 - Esel/Gans: Dummheit oder Naivität
 - Biber: Fleiß
 - Kaninchen: Frechheit
 - Eule: Weisheit und Überlegenheit
 - Rabe: Besserwisserei, Eitelkeit, Habgier
 - Löwe: Macht, Respekt, Gefahr, Stolz



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Reihenplanung konkret - Fabeln im Deutschunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

